

Klimaschutz heute: Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll

Liebe Leserin, lieber Leser,

für dieses Jahr zum letzten Mal in Ihrem Briefkasten: die Unternehmer-News. Hoffentlich haben Sie 2004 viele interessante Informationen in Sachen Ressourcenschutz bei uns gefunden und freuen sich mit uns schon auf das nächste Jahr. Zu Weihnachten haben wir übrigens einen ganz anderen Tipp für Sie: Ein Originalrezept der Bäckerei Hönig. – Wir wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und allzeit volle Auftragsbücher!

Ihr Team vom *Unternehmen für Ressourcenschutz*

Gemeinsam erfolgreich

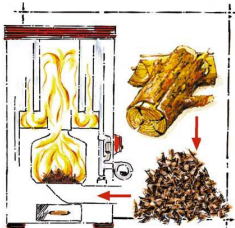
Unser Team sagt: Herzlichen Dank



Einen herzlichen Dank an alle, die 2004 mit dem *Unternehmen für Ressourcenschutz* zusammengearbeitet haben. An die vielen Unternehmen, die sich an uns gewandt haben, an die Fachleute, die mit uns gemeinsam Konzepte entwickelt haben und an all die Techniker, die an der Umsetzung der Energiesparmaßnahmen beteiligt waren. Durch gemeinsames Engagement konnten wir viel erreichen – für alle Beteiligten und für die Umwelt. Uns hat die Zusammenarbeit mit Ihnen Spaß gemacht und wir freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung vieler neuer Projekte im kommenden Jahr.

Aktuell

27. Januar 2005 – Workshop: Wärme aus Holz



Die Energiepreise steigen, ebenso die Betriebskosten. Immer mehr Verbraucher denken über eine andere Versorgung nach. Eine Möglichkeit: Holz. Der traditionelle Brennstoff steht wie Öl und Gas in der Region Hamburg langfristig zur Verfügung. Zudem kann diese Umstellung der Heizart finanziell gefördert werden. Unser Workshop „Wärme aus Holz für Industrie und Gewerbe“ beantwortet alle Fragen zur Energieholznutzung. – Interesse? Dann seien Sie am 27. Januar im Hamburger Großmarkt dabei. Weitere Informationen:

> Jens Hoppe: 040 / 428 45-4378

Ihre Beraterin

Umweltingenieurin Christine Schauer



„Seit anderthalb Jahren bin ich beim Unternehmen für Ressourcenschutz. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit: Die Beratung kleinerer Handwerksbetriebe. Ich arbeite zum Beispiel mit Bäckereien zusammen, die die Abwärme ihrer Öfen für die Raumheizung oder die Wassererwärmung nutzen wollen. Meine Erfahrung ist, dass die Geschäftsführer kleinerer Betriebe wenig Zeit haben, sich neben dem Tagesgeschäft auch noch mit Energieeffizienz zu beschäftigen. Durch meine Arbeit kann ich sie unterstützen, Betriebskosten und CO₂-Emissionen zu senken. Ich freue mich, wenn sie mit Hilfe des Förderprogramms ihre Bilanzen und vielleicht sogar ihre Marktposition verbessern können.“

> Christine Schauer: 040 / 428 45-4103



Workshop zur Hallenbeheizung – über 100 Interessierte kamen

Am 28. Oktober war der Schuppen 52 der Stiftung Hamburg Maritim gut beheizt – und zwar mit einer energiesparenden Heizungsanlage! Passend, denn auf dem zweiten Workshop des *Unternehmens für Ressourcenschutz* informierten Experten über effiziente Hallenbeheizung. Viele diskutierte Projekte zeigten: Die Einsparpotenziale sind enorm, aber es gibt keine Patentrezepte. Die optimale Beheizung von Hallen will individuell gelöst werden – eine Aufgabe, bei der das *Unternehmen für Ressourcenschutz* Hamburgs Unternehmen kompetent unterstützt. Die Tagung war ein voller Erfolg: neue Erkenntnisse, reger Austausch, lohnende Kontakte.

Und wer Taten folgen lassen will, der ist richtig bei:

> Ronald Burchardt: 040 / 428 45-2290

Service



Geheimtipp für die Weihnachtszeit: Schmalznüsse

Leckere Energiezufuhr für kalte Tage? Können Sie haben. In Form eines köstlichen Weihnachtsgebäcks! Die Niendorfer Bäckerei Hönig, ein *Unternehmen für Ressourcenschutz*, verrät ihr Rezept für Schmalznüsse: 1000g Mehl, 800g Zucker, 600g Schmalz, 100g gehackte Nüsse, 8g Hirschhornsalz, 16g Kakao. Als erstes lösen Sie das Hirschhornsalz auf und vermengen alle Zutaten zu einem Teig. Für dunkle Schmalznüsse fügen Sie Kakao hinzu. Dann den Teig zu langen, 20-Cent-Stück dicken Stangen formen, ca. zwei Stunden kühl stellen und anschließend in 1 cm lange Stücke schneiden. Diese nicht zu eng auf ein mit Pergamentpapier belegtes Blech legen und bei 180 Grad mindestens 10 Minuten backen, bis das Gebäck leicht gebräunt ist. Guten Appetit!

Keine Lust, selbst zu backen? Dann hilft:

> Bäckerei-Konditorei Hönig, Hans-Günther Hönig, Ordulfstr. 2, Tel.: 040 / 58 16 27

Vor Ort



Ressourcenschutz im Betrieb: „Der gesunde Schuh“

Wer in der Innenstadt nach Schuhen sucht, der kann sie bei „Der gesunde Schuh“ in besonders gutem Licht betrachten. Strahlungsarme und flimmerfreie Beleuchtung unterstützt eine angenehme Raumatmosphäre und im fensterlosen Bereich erzeugen Day & Night-Leuchten einen Tageslichteffekt. Farben werden also nicht durch künstliches Licht verfälscht. Claus J. Schockmann, Geschäftsführer des Schuhladens, hat sich vor der Einrichtung seines Geschäftes mit dem *Unternehmen für Ressourcenschutz* beraten. Er beschloss, eine moderne und energieeffiziente Beleuchtungsanlage zu installieren. Der Erfolg: Die Anlage spart pro Jahr 17.700 kWh, 11 Tonnen CO₂ und 2.500 Euro Energiekosten.

> Der gesunde Schuh, C.J. Schockmann, Hohe Bleichen 7, 040 / 37 50 08 87

Impressum

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Immissionsschutz und Betriebe
Billstraße 84
20539 Hamburg
Redaktion: Hendrik Pinnau
Tel.: 040 / 42845-2674
hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder als reine Textversion erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an ressourcenschutz@bsu.hamburg.de

Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt / Unternehmen für Ressourcenschutz